

10/SN-153/ME

**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf(Präs) - 300347/6 - Li

Linz, am 31. Oktober 1988

DVR.0069264

Bundesgesetz über den Verkehr  
mit Arzneimitteln für Tiere;  
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ 71.400/11-VII/10/88 vom 30. August 1988

An das

Bundeskanzleramt

Radetzkystraße 2  
1031 W i e n

Beitrag	GESETZENTWURF
Z	66 - GEZ 88
Datum:	7. NOV. 1988
Verteilt	08. Nov. 1988 <i>Finke</i>

*H. Olsch-Garant*

Zur do. Note vom 30. August 1988 beehrt sich das Amt der o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß gegen den Gesetzentwurf vom Standpunkt der vom h. Amt zu wahrenen Interessen keine grundsätzlichen Einwände bestehen.

Es wird allerdings bezweifelt, daß die in den Erläuterungen enthaltene Aussage, daß die Vollziehung des Gesetzes keinen zusätzlichen Sach- und Personalaufwand bewirken wird, zutrifft. § 4 impliziert, daß die Aufzeichnungen, die offenbar von jeder Abgabestelle zu führen sind, von den hiezu beauftragten Amtsorganen kontrolliert werden sollen, wodurch zwangsläufig ein Verwaltungsaufwand entsteht. Im übrigen sollte bereits im Gesetz - etwa so wie im § 68 des Arzneimittelgesetzes - klargestellt werden, welche Behörde die "hiezu beauftragten Amtsorgane" bereitzustellen haben wird. Schließlich stößt es auf verfassungsrechtliche Bedenken, wenn in einer Angelegenheit der mittelbaren Bundesverwaltung der Landeshauptmann als Vollzugsorgan ausgeschaltet wird.

- 2 -

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

- - -

a) Allen  
    oberösterreichischen Abgeordneten zum  
    Nationalrat und zum Bundesrat

b) An das  
    Präsidium des Nationalrates  
    1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3  
    -----

(25-fach)

c) An alle  
    Ämter der Landesregierungen

d) An die  
    Verbindungsstelle der Bundesländer  
    beim Amt der NÖ. Landesregierung  
    1014 W i e n , Schenkenstraße 4  
    -----

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

F.Ö. Red. A.: 